


Kursfahrplan: E-Masterseminar Visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900

WiSe 12/13

Tutorin: Anne-Katrin Heinen, Institut für Skandinavistik/Fennistik, Universität zu Köln (a-k.heinen@uni-koeln.de).

Legende Arbeitsaufträge:

 Diskussionsforum	Beim Arbeitsauftrag „Diskussionsforum“ sollt Ihr Eure Antworten zu in der Lerneinheit gestellten Fragen einstellen (Beitrag) und ggf. auf Antworten der anderen Kursteilnehmer reagieren (Kommentar).
Lesen	Im Fahrplan steht das gesamte Pflicht-Lesepensum des Kurses (s. Literaturliste unten). In runden Klammern erfahrt Ihr den Umfang der zu lesenden Texte. Einige wenige Texte sind online zugänglich (Vermerk ‚[online]‘) oder über eure Universitätsbibliothek (Aufsatzdatenbanken). Andere Texte werden euch als pdf (Reader) zur Verfügung gestellt oder sind Standardwerken entnommen. Diese Literatur besorgt euch bitte frühzeitig über Eure Institutsbibliotheken oder per Fernleihe besorgen. (Bei mehreren Kursteilnehmer eines Instituts, bitte den anderen Teilnehmern die Zugänglichkeit ebenfalls/weiterhin ermöglichen).
Freie Arbeit:	Sammelt Hintergrundinformationen zum gegebenen Thema.
Weitere Aufgaben:	Folgt den Angaben in der Aufgabe (z.B. ausführliche Notizen als Diskussionsgrundlage erstellen)
Schriftl. Arbeit	Verfasst eine schriftliche Arbeit in Form einer Präsentation oder eines Essays zum gegebenen Thema.
Schriftl. Arbeit (Gruppe)	Analog oben. Gruppenarbeit umfasst entweder die gesamte Gruppe (Bearbeitung des Wikis) oder Kleingruppen. In welcher Gruppe Ihr arbeitet, erfahrt Ihr zu Beginn des entsprechenden Moduls von der Tutorin.

Ablauf des Kurses:

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Lerneinheit	Inhalt	Arbeitsaufträge	Dauer/Frist		
Kursbeginn / Beginn Modul 0.1: 21.10.13					
0.1 Einführung in das Seminar	0.1.1. Allgemeine Hinweise	Lesen	1 Wochen		
	0.1.2 Zum Aufbau des Kurses	Lesen			
	0.1.3 Gemeinsam online studieren	Lesen			
	0.1.4 ILIAS – wie funktioniert das	Aufgabe 1: ILIAS kennen lernen Sich mit ILIAS vertraut machen			bis 27.10.
	0.1.5 Kursmitglieder stellen sich vor	Aufgabe 2: Diskussionsforum: Sich im Forum vorstellen			bis 27.10.
	0.1.6 Einstieg in das Seminar finden: Brainstorming und Beispiel wählen („mentales Warm-Up“)	Aufgabe 3a: Diskussionsforum: Brainstorming Aufgabe 3b: Diskussionsforum: Visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900: Ein Beispiel herausuchen und Wahl begründen			bis 27.10.

Beginn Modul 1: 28.10.13

<p>1 Einführung: Visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900</p>	<p>1.1 Modulbeschreibung 1.2 Lese phase: erste Orientierung über ‚den‘ Untersuchungsgegenstand des Seminars und Einblicke in den historischen Kontext und die gesellschaftliche Einbettung</p>	<p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johannesson, Lena: Inledning. • Bruhn Jensen, Klaus (Hg.): <i>Dansk mediehistorie. Bd. 2: 1880-1920 og 1920-1960. S. 49-60, 78-102, 126-147.</i> • Stoklund, Bjarne: Bonden som national symbol og musealt objekt. <p><i>Gesamt: 117 Seiten</i></p> <p>Weitere Aufgaben: Notizen zu den verschiedenen Artikulationen von visueller Kultur und dem Fokus der Texte erstellen.</p> <p>Freie Arbeit: Informiert euch weiter über mögliche visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900</p>	<p>2 Wochen</p>	<p>bis 10.11.</p>
	<p>1.3 Aktivitätsphase: + Vertiefung des Gelesenen in der Diskussion</p> <p>+ Organisatorisches (für den weiteren Seminarverlauf)</p>	<p>Aufgabe 1: Diskussionsforum: Fragen zu den Texten (Pensum: 1 Beitrag + 2 Kommentare)</p> <p>Aufgabe 2: Diskussionsforum Diskussion zum Aufbau des Kurs-Wikis im Teilbereich ‚Visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900 – Beispiele‘. Welche Fallbeispiele sollen einen Artikel erhalten? Über Aufbau/Funktion eines Wiki-Artikels informieren. Wahl eines Fallbeispiels pro Kursteilnehmer, zu dem in Modul 3 eigenständig ein Wiki-Eintrag erstellt wird (in Absprache mit dem Kurstutor/der Kurstutorin).</p>		<p>bis 17.11.</p> <p>bis 24.11.</p>
	<p>1.3 Aktivitätsphase (Forts.): + Zeitgenössische Stellungnahmen zur breiter gefächerten Zugänglichkeit zu visuellen Kulturen (am Beispiel des Kinos)</p>	<p>Aufgabe 3:</p> <p>a) Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bror Gadelius: Barnen och biografteatrarna (talmanuskript, 1908) [<i>online</i>] • von Schéele, Frans: Några ord om de s.k. biograferna och skolbarnen (talmanuskript, 1908). [<i>online</i>] • Schröder, Stephan M.: Der Film als Omnibusmedium. <p><i>Gesamt: 16 Seiten</i></p> <p>b) Weitere Aufgaben: Informiert euch über Stockholmskällan (stockholmskallan.se). Kennt ihr weitere Datenbanken?</p> <p>c) Diskussionsforum: Fragen zu den Quellen und dem Sekundärtext</p>	<p>2 Wochen</p>	<p>bis 24.11</p>

Beginn Modul 2: 25.11.13

<p>2 Theorie/ Methodologie</p>	<p>2.1 Modulbeschreibung 2.2 Lese-phase: Grundlegende Kenntnisse über theoretische und methodologische Konzepte für Studien zur visuellen Kultur erlangen, Ansätze kritisch bewerten können sowie Training: Thesen und Grundzüge eines Textes erkennen und wiedergeben können</p>	<p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachmann-Medick, Doris: Iconic turn. • Schade, Sigrid u. Wenk, Silke: II. Warum und wozu "Studien zur visuellen Kultur"? • Mitchell, W.J.T.: Showing seeing: a critique of visual culture. • Gillian: Visual Methodologies. An Introduction to Researching with Visual Materials. 3. Auflage. <i>Gesamt: 112 Seiten</i> <p>Weitere Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über AutorInnen informieren • Notizen zu Ansätzen (wichtigste Thesen und Vertreter) und zu Kritikpunkten erstellen (Ziel: Diese in der Diskussion einsetzen und Wiki-Beiträge erstellen können. Seid daher möglichst genau in euren Notizen!) 	2 Wochen	bis 08.12.
	<p>2.3 Aktivitätsphase: Diskussion der theoretischen und methodologischen Konzepte (wie analysiere ich visuelles Material, welches sind die Kernpunkte aktueller Forschung im Bereich ‚visuelle Kultur‘?)</p>	<p>Diskussionsforum: Fragen zu den Texten (1 Beitrag u. 2 Kommentare)</p>	1 Woche	bis 15.12.
	<p>2.3 Aktivitätsphase (Forts.): Erstellung eines Kurswikis</p>	<p>Schriftl. Arbeit (Gruppe): Gemeinsame Bearbeitung des Kurswikis im Teilbereich ‚Visuelle Kulturen untersuchen: Theorie und Methodologie‘ (kooperatives Schreiben trainieren).</p> <p>Diskussionsforum: Unterstützend zur Arbeit am Kurswiki (z.B. Diskussion zum Aufbau der Artikel, Verteilung der Aufgaben etc.)</p>	1 Woche	bis 22.12.

Beginn Modul 3: 23.12.2013				
3 Anwendung und Fallbeispiele	3.1 Modulbeschreibung 3.2 Erste Anwendung	Schriftl. Arbeit (Gruppe): Bearbeitung eines gemeinsamen Beispiels (Röntgen) und Erstellung einer Präsentation	2 Wochen + Ferien	bis 19.1.
	3.3 Besprechung der Ergebnisse aus 3.2	Lesen: bzw. anschauen: Die Präsentationen der anderen Gruppen Diskussionsforum: 2 Kommentare zu den Präsentationen der anderen Gruppen, gerne als Rezensionen	1 Woche	bis 26.1.
	3.4 Fallbeispiele	Schriftl. Arbeit: Wiki-Eintrag zu dem in Modul 1 gewählten Fallbeispiel erstellen	2 Wo.	bis 09.02.
	3.5 Präsentation der Seminararbeitsvorhaben	Schriftl. Arbeit: Kurzpräsentation des Gegenstandes und der Fragestellung der Hausarbeit zur anschließenden Diskussion in der Gruppe (1 S.). Diskussionsforum: Diskussion der Hausarbeitsthemen	1 Woche	OBS! bis 12.2. bis 16.02.
Evaluation des Kurses		Ihr erhaltet einen Evaluationsbogen vom Kurstutor		bis 20.02.
Kursende: 16.02.14				
4 Hausarbeit	Seminararbeit	Schriftl. Arbeit: Eigenständige Erstellung einer Seminararbeit zu einem zuvor abgesprochenen und vorgestellten Thema. Umfang: je nach Vorgabe des Modulhandbuchs des ‚Heimatinstituts‘ und der benötigten Punktzahl.	7 Wochen	bis 07.04.

Leseliste E-Seminar Visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900 (Modul- Pflichtlektüre):

- Bachmann-Medick, Doris: Iconic turn. In: Dies.: *Cultural turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*. Reinbek 2006. S.329–348 + S. 362 unten ("Schließlich stellt sich folgende Frage:")-365.
- Bror Gadelius: *Barnen och biografteatrarna* (talmanuskript, 1908) [online]
- Bruhn Jensen, Klaus (Hg.): *Dansk mediehistorie. Bd. 2: 1880-1920 og 1920-1960*. Frederiksberg: Samfundslitteratur 2001. S. 49-60, 78-102, 126-147.
- Johannesson, Lena: Inledning. In: Dies. (Hg.): *Konst och visuell kultur i Sverige. Bd. 2: 1810-2000*. Stockholm: Signum 2007. S. 11-32.
- Mitchell, W.J.T.: Showing seeing: a critique of visual culture. In: *Journal of Visual Culture* 1:2, 2002. S.165-181.
- Rose, Gillian: *Visual Methodologies. An Introduction to Researching with Visual Materials*. 3. Auflage. Los Angeles u.a.: Sage 2012. S. 1-40. (= Chapter 1. Researching with Visual Materials: A brief Survey und Chapter 2. Towards a critical visual methodology) und S. 345-350 (= Chapter 13. Visual Methodologies: A Review)
- Schade, Sigrid u. Wenk, Silke: II. Warum und wozu "Studien zur visuellen Kultur"? In: Diess: *Studien zur visuellen Kultur. Einführung in ein transdisziplinäres Forschungsfeld* (= Studien zur visuellen Kultur, 8). Bielefeld: transcript 2011. S. 35-63.
- von Schéele, Frans: *Några ord om de s.k. biograferna och skolbarnen* (talmanuskript, 1908). [online]
- Schröder, Stephan M.: Der Film als Omnibusmedium. In: Ders.: *Ideale Kommunikation, reale Filmproduktion. Zur Interaktion von Kino und dänischer Literatur 1909-1918. Teilbd. 2* (= Berliner Beiträge zur Skandinavistik, 18/2). Berlin: Nordeuropa-Institut 2011. S. 729-741.
- Stoklund, Bjarne: Bonden som national symbol og musealt objekt. In: Skougaard, Mette (Hg.): *Norgesbilleder. Dansk-norske forbindelser 1700-1905*. Kopenhagen: Gads 2004. S. 242-277.